

 AKTIONSPLAN

Adipositas



Die WHO fordert angesichts des Massenphänomens Übergewicht/Adipositas auch von Österreich, dass bis zum Jahr 2020 das Übergewicht im Kindes- und Jugendalter stagniert. Dafür sind laut Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm, Präsident des Österreichischen Akademischen Instituts für Ernährungsmedizin, neue präventive und therapeutische Zugänge notwendig: „Wir müssen evaluierte Therapie- und Präventionsprogramme auf breiter Basis etablieren, die zu einer Reduktion der Belastung durch ernährungsbedingte Krankheiten führen.“

Ein Beispiel dafür ist das EDDY Young Projekt („Effect of sports and diet training to prevent obesity and secondary diseases and to influence young children's lifestyle“). In diesem soll ein wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Prävention von Übergewicht und kardiovaskulären Erkrankungen zum Einsatz in Schulen entwickelt werden.